

Lizenzvereinbarung über die Nutzung von Geodaten der Vermessungsverwaltungen der Länder und von Geodaten kommerzieller Anbieter beim Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

zwischen der **Bundesrepublik Deutschland**, vertreten durch

das **Bundesamt für Kartographie und Geodäsie**

(nachfolgend Lizenzgeber genannt)

und der **Bundesrepublik Deutschland**, vertreten durch

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

Robert-Schuman-Platz 1

53175 Bonn

(nachfolgend Lizenznehmer genannt).

1. Vereinbarungsgegenstand

Gegenstand der Vereinbarung ist die Bereitstellung und Nutzung von Geodaten in jedweder Form (z.B. digital, analog, online, offline, in Diensten, in Produkten etc.) (nachfolgend: Daten) gemäß dem Vertrag über die kontinuierliche Übermittlung amtlicher digitaler Geobasisdaten der Länder zur Nutzung im Bundesbereich vom 01.07.2019 sowie Lizenzvereinbarungen mit kommerziellen Datenherstellern und Open Database License (ODbL) v1.0 wie sie in den **Anlagen Geodaten 1 - 6** konkretisiert ist.

2. Rechte und Pflichten des Lizenzgebers

- 2.1. Der Lizenzgeber stellt dem Lizenznehmer die Daten und Dienste nach Nr. 1 erstmalig spätestens 10 Arbeitstage nach Unterzeichnung dieser Vereinbarung bereit.
- 2.2. Der Lizenzgeber gewährleistet eine hohe Verfügbarkeit der Dienste durch den Einsatz redundanter Hard- und Softwarearchitektur. Der Zugang erfolgt über das World Wide Web unter Einsatz offener (HTTP) oder verschlüsselter Kommunikationsformen (HTTPS). Der Schutz der Dienste vor unbefugter Nutzung und damit die ausschließliche Bereitstellung für den Lizenznehmer erfolgt über die Freischaltung ausschließlich durch den Lizenznehmer genutzter IP-Adressen, über HTTP-Authentifizierung und über die Verwendung von Nutzeridentifikatoren. Der Einsatz von Nutzeridentifikatoren ist direkt in einer nutzerspezifischen URL des Dienstes oder als zusätzlicher Aufrufparameter möglich und verlangt in jedem Fall den Einsatz von HTTPS.
- 2.3. Soweit dies nach den **Anlagen Geodaten 1 - 6** vereinbart ist, stellt der Lizenzgeber dem Lizenznehmer Aktualisierungsdaten im vereinbarten Turnus bereit.
- 2.4. Der Lizenzgeber unterrichtet den Lizenznehmer unverzüglich bei Lieferverzug, Ausfall der durch den Lizenznehmer genutzten Dienste oder bekannt gewordenen Qualitätsmängeln an den Daten.

3. Rechte und Pflichten des Lizenznehmers

- 3.1. Der Lizenznehmer erhält ein nicht ausschließliches Recht zur nichtkommerziellen Nutzung der Geodaten nach den **Anlagen Geodaten 1 - 6** bei der Wahrnehmung seiner Pflichtaufgaben. Pflichtaufgaben sind öffentliche nationale, unionsrechtliche und internationale Aufgaben sowie Aufgaben auf der Grundlage vertraglicher Verpflichtungen, die der Bund durch oder aufgrund von Gesetzen wahrnimmt.

- 3.2. Die Nutzungsbedingungen für die verschiedenen vom Lizenzgeber lizenzierten Geodaten Dritter unterscheiden sich zum Teil erheblich voneinander. Diese zusätzlichen besonderen Bedingungen finden sich in den **Anlagen Geodaten 1 - 6** dieser Vereinbarung.
- 3.3. Im Falle der Weitergabe von Geobasisdaten und Bereitstellung von Geodatendiensten an Auftragnehmer, die im Rahmen der Erledigung der Pflichtaufgaben von den Nutzungsberechtigten beauftragt werden, stellen die Nutzungsberechtigten sicher, dass die Geobasisdaten und Geodatendienste ausschließlich zur Erfüllung der einzelfallbezogenen Aufgabe verwendet und nach der Aufgabenerledigung gelöscht werden.

4. Finanzielle Regelungen

Gemäß dem Vertrag über die kontinuierliche Übermittlung amtlicher Geobasisdaten der Länder zur Nutzung im Bundesbereich und den Lizenzvereinbarungen mit kommerziellen Datenanbietern werden die vertragsgegenständlichen Daten dem Lizenznehmer vom Lizenzgeber zur Nutzung in den Einrichtungen des Bundes unentgeltlich bereitgestellt. **Kosten für besondere Datenaufbereitungen werden bis zu einem Betrag von 2500,00 € pro Auftrag nicht in Rechnung gestellt. VV-BHO zu § 61 BHO findet Anwendung.**

5. Laufzeit, Kündigung

- 5.1. Diese Vereinbarung tritt mit ihrer Unterzeichnung durch die Vereinbarungspartner in Kraft und ersetzt alle früheren Vereinbarungen zwischen dem Lizenzgeber und dem Lizenznehmer über die Nutzung von Geobasisdaten bzw. -diensten mit dem BKG.
- 5.2. Die Laufzeit beginnt mit dem In-Kraft-Treten und endet am 31.12.2020. Sie verlängert sich nach Ablauf dieser Frist um jeweils ein Jahr, sofern sie nicht mit einer Frist von drei Monaten vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.
- 5.3. Nach Beendigung oder Kündigung der Vereinbarung gelten die nicht zeitlich befristeten Rechte und Verpflichtungen des Lizenznehmers nach den Anlagen Geodaten 1, 2, 3 und 6 sowie des Datensatzes Georeferenzierte Adressdaten der Deutschen Post Direkt GmbH (Anlage Geodaten 4) in Bezug auf die bis dahin bereitgestellten Daten fort.
- 5.4. Dahingegen erlöschen bei einer Kündigung sämtliche dem Lizenznehmer eingeräumten Rechte für die bis zum Zeitpunkt der Kündigung bereitgestellten Daten der anderen Anbieter. Die bis zum Zeitpunkt der Kündigung bereitgestellten Daten gemäß der Anlage Geodaten 5 sowie das Produkt Postleitzahlengebiete der Deutschen Post Direkt GmbH (Anlage Geodaten 4) sind zu löschen und aus allen Folgeprodukten und Folgediensten zu entfernen. Die Löschung ist schriftlich anzuzeigen.
- 5.5. Die Vereinbarung kann von jedem Vereinbarungspartner aus wichtigem Grund fristlos schriftlich gekündigt werden. Ein wichtiger Grund ist insbesondere dann gegeben, wenn der andere Partner eine wesentliche Verpflichtung aus der Vereinbarung verletzt und diese Verpflichtung auch nach zweimaliger schriftlicher Aufforderung nicht erfüllt.
- 5.6. Ist der Lizenzgeber durch schuldhaftes Verhalten des Lizenznehmers zu einer Kündigung nach Nr. 5.5 berechtigt, erlöschen sämtliche dem Lizenznehmer eingeräumten Rechte. Die bis zum Zeitpunkt der Kündigung bereitgestellten Daten sind zu löschen. Dies gilt entsprechend für Daten, die einem Auftragnehmer überlassen wurden. Die Löschung der Daten ist schriftlich anzuzeigen.

6. Schlussbestimmungen

- 6.1. Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.
- 6.2. Die Parteien sind sich einig, dass die Ungültigkeit oder die Undurchsetzbarkeit einzelner Regelungen die Gültigkeit dieser Vereinbarung nicht berührt. Soweit sich einzelne Regelungen als ungültig oder undurchsetzbar erweisen, verpflichten sich die Parteien einvernehmlich zusammenzuwirken, um eine nach Treu und Glauben für beide Seiten angemessene Regelung zu finden. Letzteres gilt auch für die Schließung etwaiger Regelungslücken.

7. Anlagen

Folgende Anlagen sind Bestandteil dieser Vereinbarung:

Anlage Ansprechpartner

Anlage Geodaten 1: Geodaten der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland

Anlage Geodaten 2: Geodaten/Geodatenprodukte des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie

Anlage Geodaten 3: EuroRegioMap und EuroBoundary Map von EuroGeographics

Anlage Geodaten 4: Georeferenzierte Adressdaten (Teile) und Postleitzahlgebiete der Deutsche Post Direkt GmbH

Anlage Geodaten 5: Satellitenbilddaten der BRD mittels des RapidEye Sensors von Planet Labs Germany GmbH

Anlage Geodaten 6: Infrastrukturdaten (Bahn-Geodaten) der DB Netz AG

Anlage Nutzungsbedingungen für die Nutzung von Geoanwendungen des Bundes, die Geobasisdaten der Vermessungsverwaltungen der Länder enthalten (Nutzungsbedingungen V GeoBund)

8. Unterschriften

Leipzig, 24.07.2019

Bonn, 07.08.2019
.....
Ort, Datum

i.A.

Lizenzgeber



i.A.

Lizenznehmer

